



# Lerntherapie und inklusive Schule

2. Bundeskongress in Berlin

Samstag, 6. April 2019, 9–17 Uhr

Der Bundeskongress wendet sich an

- ▶ Schulleiter/-innen
- ▶ Lehrer/-innen
- ▶ Lerntherapeuten/-therapeutinnen
- ▶ Wissenschaftler/-innen
- ▶ Verantwortliche aus Politik  
sowie Jugend- und Schulverwaltung

Sehr geehrte Damen und Herren,

der erste Bundeskongress zum Thema „Lerntherapie und inklusive Schule“ 2017 war ein voller Erfolg. Über 90 Prozent der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wünschten sich anschließend weitere Kongresse zu diesem Thema. Deshalb freuen wir uns sehr, dass wir für den 2. Bundeskongress wiederum ein vielfältiges Vortrags- und Seminarprogramm zusammenstellen konnten. Es referieren namhafte Expertinnen und Experten. Das Programm am Nachmittag wurde erweitert und lädt nun mit Workshops und Seminaren zu intensivem Austausch ein.

Das Projekt „Inklusion“ bleibt herausfordernd und spannend, sodass es die Schulentwicklung auch in den nächsten Jahren bestimmen wird. Neue Konzepte für ein weiterhin erfolgreiches Verhindern und Überwinden von extremen Lernschwierigkeiten im Lesen, Schreiben und Rechnen sind weiter gefragt. Der Erfahrungsaustausch und die Zusammenarbeit von Lehrerinnen und Lehrern, Lerntherapeutinnen und -therapeuten und Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern unterschiedlicher Fachgebiete sind eine Kraft- und Innovationsquelle für professionelles Handeln auf wissenschaftlicher Grundlage.

#### Im Mittelpunkt des 2. Bundeskongresses stehen folgende Fragen:

- ▶ Wie kann die Entwicklung grundlegender schriftsprachlicher und mathematischer Kompetenzen in heterogenen Lerngruppen optimal unterstützt werden?
- ▶ Wie können (lern-)therapeutische Konzepte Kindern mit besonderen Schwierigkeiten im Lesen, Schreiben oder Rechnen helfen?
- ▶ Welche wichtigen fachübergreifenden Aspekte sind dabei zu berücksichtigen?

Wir laden Sie sehr herzlich nach Berlin ein!



**Dr. Lorenz Huck**

Leiter für Forschung, Entwicklung und Ausbildung  
der Duden Institute für Lerntherapie



**Dr. Gerd-Dietrich Schmidt**

Geschäftsführer der Duden Institute für Lerntherapie

## Programm, Samstag, 6. April 2019, 9–17 Uhr

AB 09:00 EINLASS

09:30–10:00 BEGRÜSSUNG UND

EINFÜHRUNG IN DIE THEMATIK DES KONGRESSES



**Dr. Lorenz Huck**, Leiter für  
Forschung, Entwicklung und  
Ausbildung der Duden  
Institute für Lerntherapie



**Dr. Gerd-Dietrich Schmidt**,  
Gründer und Geschäftsführer der  
Duden Institute für Lerntherapie

KAFFEPAUSE: 11:15–11:45  
MITTAGSPAUSE: 13:00–14:00  
KAFFEEPAUSE: 15:15–15:45

Besuchen Sie in den Pausen auch die Infostände  
rund um die Themen des Bundeskongresses.

10:00–11:15 VORTRAG

#### Mathematikunterricht heute: Basiskompetenzen sichern – Problemlösefähigkeit entwickeln

Kinder sind kreativ, aber sie lernen Mathematik häufig nicht mit Hilfe von Selbstlernheften. Für die verständnisbasierte Sicherung von Basisfertigkeiten und für die explizite Unterstützung beim Erwerb prozessbezogener Kompetenzen braucht der Unterricht Offenheit, Systematik und Austausch.



**Prof. Dr. Christoph Selter**, Professor für Mathematik-  
didaktik an der Technischen Universität Dortmund

11:45–13:00 VORTRAG

#### Was hilft Kindern mit LRS wirklich? Ergebnisse ausgewählter Evaluationsstudien

Anhand vorliegender Metaanalysen werden Merkmale einer erfolgreichen Therapie von Kindern mit Lese-Rechtschreib-Störungen zusammengetragen. Anschließend wird eine Studie zur Evaluation einer schulischen Intensivförderung bei rechtschreibschwachen Kindern im Grundschulalter vorgestellt und über ein aktuelles Forschungsprojekt zur Leseförderung berichtet.



**Prof. Dr. Erwin Breitenbach**, Professor für Rehabilitations-  
psychologie an der Humboldt-Universität zu Berlin

Ab 14:00 PARALLELE VORTRÄGE, WORKSHOPS UND SEMINARE

## FORUM DEUTSCH

### WORKSHOP 14:00–15:15 (DE1) UND 15:45–17:00 (DE3)\*

#### #StrategienInklusive – Schreibstrategien vermitteln

Wie gelingt es, eigene Gedanken strukturiert, leserorientiert und verständlich schriftlich darzulegen? Im Zentrum des Workshops stehen Schreibstrategien, die nachweislich beim Schreiben helfen und Kindern und Jugendlichen mit Lernschwierigkeiten vermittelbar sind.



Prof. Maik Philipp, Professor für Deutschdidaktik mit dem Schwerpunkt Schreibförderung an der Pädagogischen Hochschule Zürich

### SEMINAR 14:00–15:15 (DE2) UND 15:45–17:00 (DE4)\*

#### Ich ein Stück und Du ein Stück – oder einfach gemeinsam! Förderung der Leseflüssigkeit mithilfe von Lautleseverfahren

Lautleseverfahren wie das „Tandem-Lesen“ oder das „Wiederholte Lautlesen“ fördern die Lesegeschwindigkeit und -genauigkeit. Im Seminar werden verschiedene Methoden vorgestellt und gemeinsam erprobt.



Dr. Astrid Schröder (links), Fachbereichsleiterin Deutsch der Duden Institute für Lerntherapie  
Dr. Christiane Wotschack (rechts), wissenschaftlich-therapeutische Mitarbeiterin im Fachbereich LRS der Duden Institute für Lerntherapie

## FORUM MATHEMATIK

### VORTRAG (MA1) 14:00–15:15

#### Natürliche Differenzierung – ein Zugang zu Heterogenität

Differenzierung ist weder eine neue noch eine hinreichend gelöste Anforderung des (Grundschul-)Unterrichts. Der Vortrag skizziert bisherige Entwicklungslinien und Probleme der traditionellen Differenzierung und konkretisiert ein erweitertes Konzept der „natürlichen Differenzierung“ am Beispiel des Mathematikunterrichts.

### WORKSHOP (MA3) 15:45–17:00\*\*

#### Natürliche Differenzierung im Mathematikunterricht

Im Workshop kann man das im Vortrag dargestellte Konzept an einer exemplarischen Lernumgebung selbst erkunden.



Prof. Günter Krauthausen, Professor für Didaktik der Mathematik, der Informatik und des mathematischen Anfangsunterrichts an der Universität Hamburg

### SEMINAR 14:00–15:15 (MA2) UND 15:45–17:00 (MA4)\*

#### „Lass es mich selbst erklären ...“ Verstehen und Reflektieren mathematischer Zusammenhänge ist das A und O in der Lerntherapie

Mathematik lernt man nur durch Betreiben von Mathematik. Auch für Kinder mit Rechenschwäche gilt dieser Satz und in der integrativen Lerntherapie steht das Verstehen vor dem Üben! Im Seminar wird das Begründen und Reflektieren zum Aufbau eines strukturierten Zahlenraumes erprobt. Weiterhin wird gezeigt, wie effektive Rechenstrategien in der Lerntherapie gestaltet werden können. Videosequenzen illustrieren das Vorgehen.



Jana Köppen (links), Fachbereichsleiterin Mathematik der Duden Institute für Lerntherapie  
Dr. Andrea Schulz (rechts), Begründerin und langjährige Leiterin des Systems der Duden Institute für Lerntherapie

## FORUM FACHÜBERGREIFENDE ASPEKTE

### VORTRAG (FA1) 14:00–15:15

#### LeJA – ein Training für Jugendliche mit Aufmerksamkeitsstörungen

Das „Lerntraining für Jugendliche mit Aufmerksamkeitsstörungen (LeJA)“ basiert auf therapeutischen Techniken, die sich in empirischen Studien als wirksam bei der Behandlung von Jugendlichen mit ADHS erwiesen haben. Neben den Standards kognitiv-behavioraler kindzentrierter Therapie berücksichtigt LeJA die besondere Entwicklungssituation der Pubertät.

### WORKSHOP (FA3) 15:45–17:00\*\*

#### Gespräche führen mit schwierigen Jugendlichen – der sokratische Dialog

Beziehungsgestaltung und Ressourcenaktivierung sind entscheidende Wirkfaktoren in der pädagogisch-therapeutischen Arbeit mit Jugendlichen. Sie gelingen am besten über non-direktive Gesprächszugänge, wie sie der sokratische Dialog ermöglicht. Im Rahmen des Workshops werden verschiedene Grundhaltungen und Gesprächstechniken erläutert und in Rollenspielen erprobt.



Prof. Friedrich Linderkamp, Professor für Rehabilitationswissenschaften an der Bergischen Universität Wuppertal

### VORTRAG (FA2) 14:00–15:15

#### Soziale Integration durch schulische Inklusion?! Impulse aus der Forschung zur Förderung und Sicherung sozialer Integration in der inklusiven Schulpraxis!

Insbesondere Schüler/-innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf sind in der Schule von sozialer Ausgrenzung betroffen. Wie können Lehrkräfte in der Praxis soziale Hierarchien beeinflussen? Der Vortrag zeigt, was zu einer guten sozialen Integration aller Schüler/-innen getan werden kann.



Prof. Dr. Christian Huber, Professor für Rehabilitationswissenschaften mit dem Schwerpunkt emotional-soziale Entwicklung an der Bergischen Universität Wuppertal

### SEMINAR (FA4) 15:45–17:00

#### Immer Ärger mit den Hausaufgaben? – Stress vermeiden, Lernerfolge ermöglichen

Hausaufgaben sind wichtig für den Lernerfolg. Kinder mit einer LRS oder Rechenschwäche geraten jedoch oft in anhaltenden Hausaufgabenstress. Im Seminar wird diskutiert, welche Beiträge geleistet werden können, um Stress zu vermeiden und Lernerfolge zu ermöglichen.



Dr. Lorenz Huck, Leiter für Forschung, Entwicklung und Ausbildung der Duden Institute für Lerntherapie

\* Identische Veranstaltung (findet zweimal statt)

\*\* Der Workshop baut unmittelbar auf dem vorherigen Vortrag auf.

## 2. Bundeskongress „Lerntherapie und inklusive Schule“

Samstag, 6. April 2019, 9–17 Uhr

### GEBÜHREN

Die Teilnahmegebühr beträgt 150 Euro.  
Bis zum 31. Januar 2019 gibt es den Frühbucherpreis von 125 Euro. Alle Preise sind inklusive Mehrwertsteuer.  
In dieser Gebühr sind Tagungsunterlagen, Getränke für den ganzen Tag, Verpflegung in den Kaffeepausen sowie ein Mittagessen enthalten.

### ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt über [www.duden-institute.de/kongress](http://www.duden-institute.de/kongress).  
Dort gibt es auch weitere Informationen zu den Vorträgen.

Der QR-Code verbindet Sie direkt:



### BEI FRAGEN ZUR ANMELDUNG WENDEN SIE SICH BITTE AN:

**René Karsuntke**, Kongressagentur con gressa GmbH  
[duden-institute@con-gressa.de](mailto:duden-institute@con-gressa.de)  
Telefon 030 28493848

### VERANSTALTUNGSORT

H4 Hotel am Alexanderplatz  
Karl-Liebknecht-Str. 32, 10178 Berlin, Telefon 030 30104110



### HINWEISE ZUR ANREISE

In der Nähe befindet sich der S- und U-Bahnhof Alexanderplatz. Parkmöglichkeiten bestehen in der Tiefgarage des Hotels (Zufahrt auf der Rückseite des Hotels in der Alex-Wedding-Straße).

### VERANSTALTER DES BUNDESKONGRESSES „LERNTHERAPIE UND INKLUSIVE SCHULE“

Duden Institute für Lerntherapie, Zentrale  
Alexanderstr. 9, 10178 Berlin  
Telefon 030 25765302  
[zentrale@duden-institute.de](mailto:zentrale@duden-institute.de)  
[www.duden-institute.de](http://www.duden-institute.de)

## Fachbuch „Lerntherapie und inklusive Schule“

- ▶ **Erfolgreicher Unterricht**
- ▶ **Erfolgreiche Lerntherapie**
- ▶ **Erfolgreiche Zusammenarbeit von Lerntherapie und inklusiver Schule**

Das Fachbuch „Lerntherapie und inklusive Schule“ richtet sich an alle, die nach Wegen suchen, Kinder mit Schwierigkeiten im Lesen, Schreiben und Rechnen noch wirkungsvoller zu unterstützen. Es umfasst Beiträge aus Didaktik, Pädagogik, Psychologie und Kinderpsychiatrie, aus Wissenschaft und Praxis u. a. von Michael von Aster, Helga Breuninger, Britta Büchner, Klaus-Peter Eichler, Julia Festman, David Gerlach, Annegret Klassert, Gerd Mannhaupt, Charlotte Rechtsteiner, Marina Rottig, Carola Schnitzler und Rolf Werning.

Zentrale Fragen sind:

- ▶ Wie kann erfolgreicher Unterricht für alle Kinder gestaltet werden?
- ▶ Wie kann Lerntherapie innerhalb und außerhalb der

- Schule Kindern mit einer „Lese-Rechtschreib-Schwäche“ oder „Rechenschwäche“ helfen?
- ▶ Wie können Schule und Lerntherapie in Zukunft noch enger kooperieren?



### Lerntherapie und inklusive Schule

Herausgeber:  
Lorenz Huck, Andrea Schulz

Dudenverlag  
250 Seiten, 35 Euro  
ISBN 978-3-411-76230-9

Auf dem Kongress und im Buchhandel erhältlich

Oder bestellen Sie online:  
[www.duden.de/lerntherapie](http://www.duden.de/lerntherapie)